

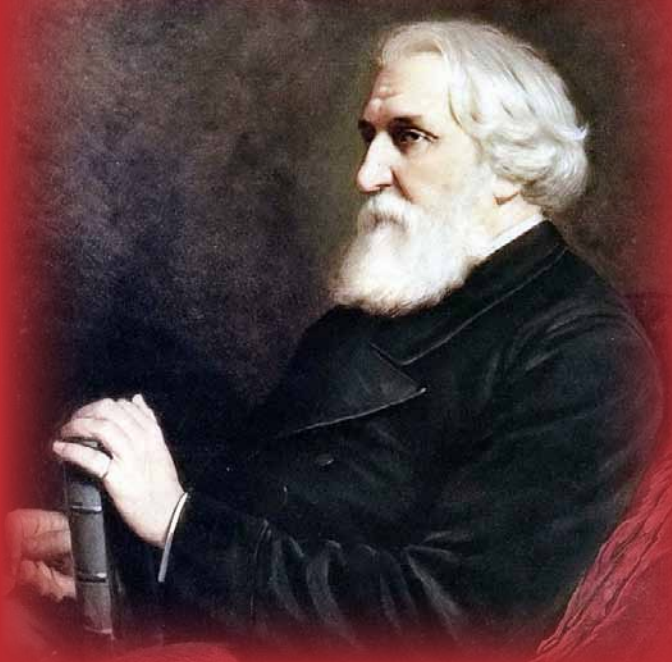


Zentrum russischer Kultur in München
Центр русской культуры в Мюнхене

September – November 2018

*„... bist du allein mir Halt und Stütze,
oh du große, mächtige, wahrhaftige
und freie russische Sprache!“*

Iwan Turgenjew, 1882



*«...ты один мне поддержка и опора,
о великий, могучий, правдивый
и свободный русский язык!»*

И. С. Тургенев, 1882

www.mir-ev.de



Liebe MIR-Freunde!

Hier ist unser Herbst-Programm 2018 mit einer Fülle von Veranstaltungen, unter denen Sie, wie ich hoffe, einiges finden können, das auf Ihr Interesse stößt. Im November zum Beispiel der 100. Jahrestag der Revolution in Bayern, bei der auch russische Revolutionäre mitgemischt haben und der 200.

Geburtstag des Schriftstellers Iwan Turgenjew, der sich als „europäischer Russe“ in der Weltliteratur verewigt hat, und im Dezember - der 100. Geburtstag des Nobelpreisträgers für Literatur Alexander Solschenizyn. Diesen und anderen wichtigen Ereignissen widmet unser Verein Gedenkabende, zu denen Sie herzlich eingeladen sind.

Tatjana Lukina, Präsidentin von MIR e.V.

Дорогие друзья Общества «МИР»!

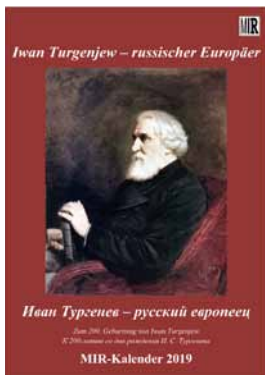
Перед Вами наша осенняя программа 2018 года, богатая значительными событиями, которым наше Общество посвящает литературно-музыкальные вечера. Это и 100-летие революции в Баварии, в которой участвовали и русские революционеры, и 200-летие со дня рождения И. С. Тургенева, вошедшего в мировую литературу как «русский европеец», а также 100-летие со дня рождения лауреата Нобелевской премии по литературе Александра Солженицына. Будем рады видеть Вас на наших вечерах! Татьяна Лукина, президент Общества «МИР»

Татьяна Лукина, президент Общества «МИР»

MIR-Kalender 2019

Dieser zweisprachige Kalender von MIR e.V. ist dem 200. Geburtstag von Iwan Turgenjew gewidmet. Свой двуязычный литературно-художественный календарь на 2019 год Общество «МИР» посвящает 200-летию со дня рождения И. С. Тургенева.

Preis: € 15



MIR – Sprechstunden / Приёмные часы

montags / по понедельникам, 15.00 – 17.00 Uhr

Adresse / по адресу: Seidlvilla, Nikolaiplatz 1 b, 80802 München



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Bayerische Staatskanzlei



Donnerstag, 13. September 2018, 19.00 Uhr, Seidlvilla
Nikolaiplatz 1b, 80802 München

Tschaikowskij und Tschechow

Diesen beiden Genies der russischen Kultur widmet MIR e.V. anlässlich seines 27. Gründungsjahres eine literarisch-musikalische Veranstaltung.

Vor 130 Jahren, 1888, wurde der 28jährige Anton Tschechow (1860-1904) von der Russischen Akademie der Wissenschaften mit einem Puschkin-Preis geehrt. Im gleichen Jahr lernte er persönlich den berühmten Komponisten Peter Tschaikowskij (1840-1893) kennen. Tschechow begeisterte sich für den Menschen Tschaikowskij und für seine Musik. Tschaikowskij, seinerseits, bewunderte den 20 Jahre jüngeren Schriftsteller für sein Talent. Zusammen wollten sie Michail Lermontows Erzählung „Bela“ zu einer Oper machen: Tschaikowskij – Musik, Tschechow - Libretto. Doch wegen des tragischen Todes des Komponisten im Jahre 1893 wurde das Projekt nicht realisiert. Tschechow starb elf Jahre später, 1904, an Tuberkulose in Badenweiler. Dort wurde vor 110 Jahren, 1908, das weltweit erste Denkmal für den Schriftsteller errichtet.



*Pjotr Tschaikowskij, 1893
Maler: Nikolai Kusnezow
Tretjakow-Galerie*



*Anton Tschechow, 1898
Maler: Ossip Bras
Tretjakow-Galerie*

Чайковский и Чехов

Петр Ильич Чайковский (1840-1893) задолго до личного знакомства с Антоном Павловичем Чеховым (1860-1904) восхищался его писательским талантом. В свою очередь Чехов боготворил знаменитого композитора и его музыку. Дружбе двух гениев русской культуры посвящает Общество «МИР» этот литературно-музыкальный вечер. Он состоится в день 27-летнего юбилея со дня создания в Мюнхене «Центра русской культуры – МИР».

Mitwirkende / Участники: Tatjana Lukina, Michael Tschernow, Artur Medvedev (Geige), Jekaterina Medvedeva (Klavier) u.a.

Eintritt frei / Вход свободный

MIR - Kinderkunstakademie / Детская академия искусств

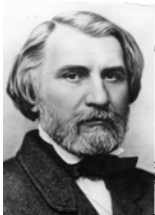
samstags / по субботам, 9.00 – 14.00 Uhr
Kindertreff Sendling, Danklstr. 34, 80337 München
Leitung: Elena Herzog, Tel. 089 / 32 16 99 73
www.kinderkunstakademie-mir.de

Sonntag, 7. Oktober 2018, 19.00 Uhr, Seidlvilla
Nikolaiplatz 1b, 80802 München

Der neblige Morgen...

Iwan Turgenjew und die Musik

Iwan Sergejewitsch Turgenjew (1818-1883), der zu den bedeutendsten Schriftstellern Russlands gehört, entwickelte seit seiner Kindheit eine enge Beziehung zur Musik. Auch in seinen Werken spielte die Musik eine große Rolle, und viele seiner Prosatexte werden als musikdurchwobene Sprache empfunden, ganz zu schweigen von seinen Gedichten, die Komponisten bis heute gern vertonen. Das berühmteste Kunstlied zu einem seiner Gedichte heißt „Der neblige Morgen“; ohne diese Romanze kann man sich die russische Musikkultur nicht vorstellen. Auch Turgenjews lebenslange Liebe zu der französischen Sängerin Pauline Viardot, mit der ihn nicht nur eine tiefe Freundschaft, sondern auch eine künstlerische Zusammenarbeit verband, füllte sein ganzes Dasein mit Musik. Anlässlich des 200. Geburtstags von Iwan Turgenjew veranstaltet MIR e.V. ein literarisches Festival, das mit dieser musikalischen Soiree beginnt.



Утро туманное...

И. С. Тургенев и музыка

Жизнь Ивана Сергеевича Тургенева (1818-1883) с детства была связана с музыкой. Также в его произведениях музыка играла большую роль. Вся тургеневская проза пронизана ею, а его стихи, положенные на музыку, как, например, романс «Утро туманное», входят в сокровищницу русской музыкальной культуры. Любовь Тургенева к французской певице Полине Виардо, с которой писателя соединяла не только многолетняя дружба, но и творческое сотрудничество, ещё более наполнила его жизнь музыкой. По случаю 200-летия со дня рождения писателя Общество «MIR» организует литературный фестиваль, который начинается музыкальным вечером «Утро туманное».

Mitwirkende / Участники: Nina Bernreuther und Arthur Galiandin (Rezitation), Svetlana Prandetskaya und Elvira Rizhanovitch-Bette (Gesang), Frits Kamp (Bassbariton), Artur Medvedev (Geige), Jekaterina Medvedeva (Klavier) u.a.

Eintritt / Вход: € 15, ermäßigt / льготный: € 10

Kartenvorbest. / Предварительный заказ: 089/351 69 87

Gefördert durch / При поддержке:

Fond „Russkij mir“, Russische Föderation



Mittwoch, 7. November 2018, 19.00 Uhr, Seidlvilla
Nikolaiplatz 1b, 80802 München

Russische Spuren in der Bayerischen Revolution

Zum 100. Jahrestag der Revolution in Bayern

Am 7. November 2018 wurde in München die Dynastie der Wittelsbacher gestürzt und das Königreich Bayern als erster Bundesstaat des Deutschen Reiches zum Freistaat – also zur Republik – erklärt. Das geschah auf den Tag genau ein Jahr nach der Russischen Oktoberrevolution. Das Ganze war im Sinne des russischen Revolutionsführers, Wladimir Uljanow-Lenin, der von 1900 bis 1902 illegal in München lebte. Eine Weltrevolution war sein Traum. Die in Russland geborenen Revolutionäre Eugen Leviné (geb. 1883 in St. Petersburg - hingerichtet in München 1919) und Max Levien (geb. 1885 in Moskau, hingerichtet in Moskau 1937) spielten bei der Revolution in Bayern und bei der späteren bayerischen Räterepublik



eine wichtige Rolle. Ihr Schicksal und das Schicksal der bayerischen Revolution stehen an diesem Abend im Mittelpunkt.

Kundgebung auf der Münchner Theresienwiese am 7. November 1918. Bayerische Staatsbibliothek

Российские следы в баварской революции

К 100-летию революции в Баварии

7 ноября 1918 года, ровно через год после Октябрьской революции в России, в Мюнхене была свергнута династия Виттельсбахов и Королевство Баварии первым в Германском рейхе было объявлено республикой. Эти события были в духе Владимира Ульянова-Ленина, нелегально жившего с 1900 по 1902 год в баварской столице и мечтавшего о мировой революции. Не удивительно, что в баварской революции и в последующей баварской советской республике важную роль сыграли революционеры из России: Евгений Левине (родился в 1883 году в Санкт-Петербурге - казнен в Мюнхене в 1919 году) и Макс Левин (родился в 1885 году в Москве - казнен в Москве в 1937 году). Об их судьбах и судьбе баварской революции будет рассказано на этом вечере.

Mitwirkende: u.a. Dmitri Milinski (Vortrag), Michael Tschernow (Rezitation), Frits Kamp (Gesang) und Anna Sutyagina (Klavier)

Eintritt frei / Вход свободный

Gefördert durch / При поддержке: Bayerische Staatskanzlei
Mit freundlicher Unterstützung der Seidlvilla e. V.

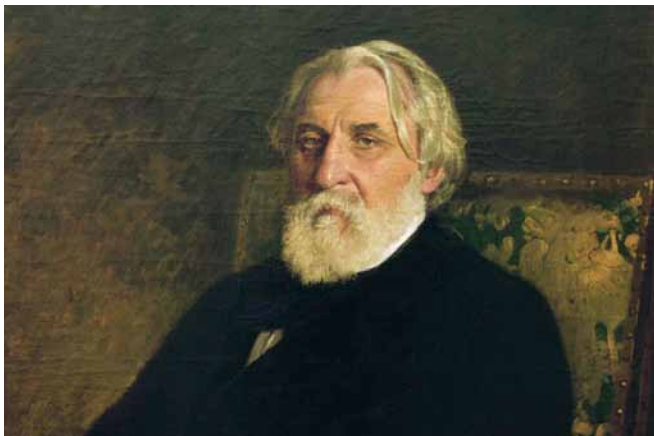
Samstag, 10. November 2018, 12 - 22 Uhr, Carl-Amery-Saal
Gasteig, Rosenheimer Straße 5, 81667 München

Iwan Turgenjew – ein russischer Europäer

Ein literarisches Festival zum 200. Geburtstag des Schriftstellers Iwan Sergejewitsch Turgenjew

Ausstellung - Filme – Vorträge – Lesungen

Iwan Turgenjew (1818-1883) ist der erste russische Schriftsteller, der im Westen einen größeren Bekanntheitsgrad erlangte. Zu seinen wichtigsten Werken gehören die Romane „Väter und Söhne“ und „Das Adelsnest“, die Erzählungen „Aufzeichnungen eines Jägers“, „Mumu“, „Assja“, „Erste Liebe“ und auch seine berühmten „Gedichte in Prosa“. In Westeuropa, wo Turgenjew fast die Hälfte seines Lebens verbrachte, war er einer der erfolgreichsten ausländischen Autoren. Eben mit Turgenjew begann der weltweite Ruhm der russischen Literatur. Deutschland betrachtete der Schriftsteller als seine zweite Heimat. Unter Turgenjews deutschen Bekannten gab es viele herausragende Persönlichkeiten; darunter den Dichter, Schriftsteller und Übersetzer Friedrich Bodenstedt, der als Professor für Slawistik an der Münchener Universität tätig war. Bodenstedt ist auch der Übersetzer der zweibändigen Turgenjew-Ausgabe, die in der Zeit von 1863-1864 in München herausgebracht wurde. Eben diese beiden Münchener Bände machten Turgenjew dem deutschen Lesepublikum zugänglich, und er wurde in Deutschland zum bekanntesten russischen Schriftsteller.



I. Repin. Porträt von Iwan Turgenjew, 1874 (Fragment)

И. С. Тургенев. Фрагмент картины И. Репина, 1874 г.

Festivalkarte: € 10, ermäßigt: € 7 bei München Ticket

Стоимость билета на фестиваль: € 10, льготный: € 7

Kartenvorbestellung bei MIR e.V.: 089 / 351 69 87

Gefördert durch / При поддержке:

Fond „Russkij mir“, RF

Mit freundlicher Unterstützung der
Münchener Stadtbibliothek



münchener
stadtbibliothek

Иван Тургенев - русский европеец

Литературный фестиваль, посвящённый 200-летию со дня рождения Ивана Сергеевича Тургенева Выставка – Фильмы – Доклады – Литературно-музыкальные композиции

Великий русский писатель И. С. Тургенев (1818-1883) стал первым русским писателем, получившим широкую известность на Западе. В Западной Европе, где Тургенев провёл почти половину своей жизни, он был одним из самых успешных зарубежных авторов и именно с него началась всемирная слава русской литературы. Германию писатель называл своей второй родиной. Среди немецких знакомых Тургенева были многие выдающиеся люди своего времени. Среди них поэт, писатель и переводчик Фридрих Боденштедт, переведший на немецкий язык Пушкина, Лермонтова и Тургенева. Боденштедт, будучи профессором славистики в мюнхенском университете, перевёл двухтомное издание сочинений Тургенева, вышедшее в Мюнхене в 1863-1864 гг. Это мюнхенское издание открыло Германии Тургенева, ставшего в ней самым популярным русским писателем.

12.00 Uhr: „Das Adelsnest“

Spielfilm von A. Michalkow-Kontschalowskij nach dem gleichnamigen Roman von Iwan Turgenjew, in dem er die Sitten und Gebräuche des russischen Adelsmilieus schildert und ihren Zerfall thematisiert. (105 min. Mosfilm 1969, UdSSR, Deutsche Bearbeitung DEFA-Studio)

12:00: «Дворянское гнездо»

X/ф по мотивам одноименного романа И. С. Тургенева. Режиссёр: А. Михалков-Кончаловский, в ролях: Ирина Купченко, Леонид Кулагин, Беата Тышкевич. (105 Min., «Мосфильм» 1969, СССР, Синхронизация на немецкий язык: DEFA-Studio)



Russisch-Konversation / Russisch-Sprachkurse

donnerstags 17.00 - 21.00 Uhr

Haidhausen-Stadtteilmuseum, Kirchenstr. 24

Leitung: Swetlana Woldt, Info: 089 / 22 18 01

Ballettschule „Kaleidoskop“ und Tänze der Welt

Schillerstr. 37, 80336 München

Leitung: Irina Mikhnovitch, Tel. 089/72655700

www.irinamikhnovitch.com

Fortsetzung: Samstag, 10. November 2018, Carl-Amery-Saal, Gasteig

15.00 Uhr: „Mumu“

Der Schauspieler Klaus Münster liest eine der berühmtesten Erzählungen Turgenjews über den taubstummen Leibeigenen Gerassim, dessen herrschsüchtige Herrin nicht nur seine Heirat verhindert, sie zwingt ihn auch, seinen Hund, den er über alles liebt, zu ertränken, weil sein Bellen sie stört.

Musikalische Untermalung: Münchner Folklorenzentrum

15:00: «Муму»

Литературно-музыкальная композиция по одноименному рассказу И. С. Тургенева при участии актёра Клауса Мюнстера. Музыкальное оформление: Мюнхенский фольклорный центр

17.00 Uhr: Turgenjew zwischen zwei Welten: Russland und Europa

Ein Festvortrag der Literaturwissenschaftlerin Dr. Natalia Reber über das Leben und Werk des Schriftstellers Iwan Sergejewitsch Turgenjew

17:00: Тургенев между двумя мирами: Россия и Европа

Доклад литературоведа д-ра Наталии Р. Ребер о жизни и творчестве И. С. Тургенева

18.00 Uhr: Probleme der Leibeigenschaft in „Aufzeichnungen eines Jägers“ von Turgenjew

Aufgrund seiner adligen Herkunft wuchs Turgenjew zwangsläufig mit der Problematik der Leibeigenschaft auf. Die Ungerechtigkeiten, unter denen die Leibeigenen zu leiden hatten, erweckten in ihm einen Protest, den er in seinen Werken, besonders in den „Aufzeichnungen eines Jägers“ zum Ausdruck brachte. Vortrag des Historikers Dmitri Milinski

18:00: Крепостное право в «Записках охотника» Ивана Сергеевича Тургенева

Доклад историка Дмитрия Милинского

MIR-Publikationen / МИР - Издатель

Das russische München

Geschichten und Erinnerungen von und über Russen, die in München einst gewirkt und gelebt haben. MIR-Beitrag zum 850. Stadtgeburtstag von München. Preis: € 22. ISBN: 978-3-98-05300-9-5



Russische Spuren in Bayern

Portraits, Geschichten, Erinnerungen von und über Russen, die in den letzten 200 Jahren das kulturelle Leben Bayerns mitgeprägt haben. Preis: € 20. ISBN 3-9805300-2-7

19.00 Uhr: Turgenjew - Dichter der unglücklichen Liebe

Eine literarisch-musikalische Veranstaltung

Das persönliche Leben Turgenjews war nicht ganz glücklich: Vier Jahrzehnte lebte er in engem Kontakt mit der Familie der von ihm angebeteten französischen Sängerin Pauline Viardot, ohne eine eigene gegründet zu haben. Vielleicht deswegen gibt es in fast allen seinen Werken keinen glücklichen und oft eher traurigen Schluss. Liebe ist für ihn mehr mit Leiden als mit Glück verbunden. Dennoch widmete keiner der russischen Schriftsteller so viel Aufmerksamkeit der Liebe und der Frau, die er gleich idealisierte, wie Turgenjew. Seine Heldinnen sind rein, selbstlos und moralisch stark. So bildete sich ein literarisches Phänomen „Turgenjews Frauen“ heraus.

19:00: Тургенев - поэт несчастливой любви

Литературно-музыкальная композиция

Личная жизнь Тургенева сложилась не очень счастливо: 38 лет прожил писатель в тесном общении с семьей французской певицы Полины Виардо, так и не обзаведясь своей собственной. Почти во всех произведениях Тургенева не бывает счастливой развязки. Но никто из русских писателей не уделил столько внимания изображению любви, никто в такой мере не идеализировал женщину, как Иван Тургенев. Героини его произведений - «тургеньевские девушки» - обладают чистой, цельной и сильной натурой. Это понятие стало в России нарицательным.

Mitwirkende Künstler / Участники: Cornelia Pollak von Fürstenberg, Arthur Galiandin, Sergej Iwanow, Michael Tschernow, Svetlana Prandetskaya und Olga Koslowa (Gesang), Tatyana Neuhauser (Balalaika), Michail Leontchik (Zymbal), Andrey Parfinovitch (Gitarre) u. a.

Künstlerische Leiterin / Художественный руководитель: Tatjana Lukina

20.30 Uhr: „Eine Reise nach Wiesbaden“

Spielfilm in russischer Sprache nach Iwan Turgenjews Erzählung „Frühlingfluten“, in der die Geschichte einer tragischen Liebe erzählt wird. Regie: Jewgenij Gerassimow (OF, 85 min., Gorkij-Fimstudio 1989, Moskau, UdSSR)

20:30: «Поездка в Висбаден»

X/f по мотивам повести И. С. Тургенева «Вешние воды», рассказывающий драматическую историю любви русского помещика за границей. Режиссёр: Евгений Герасимов, в ролях: Сергей Жигунов, Елена Серопова, Наталья Лапина, Зиновий Гердт и другие. (85 мин, 1989 г., киностудия им. Горького, СССР)



MIR stellt sich vor / Немного о МИРе:

„MIR e.V., das Zentrum russischer Kultur in München“, (Mir heißt auf Russisch Frieden und Universum) ist ein gemeinnütziger Verein für kulturelle Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, der mit der Unterstützung russischer und deutscher Künstler und Intellektueller von Tatjana Lukina 1991 in München gegründet wurde. Es ist eine Vereinigung von Enthusiasten, die ihre Hauptaufgabe darin sieht, zwischen den Kulturen unserer Völker eine Brücke zu schlagen und Kontakte von Mensch zu Mensch zu knüpfen.

«МИР-Центр русской культуры в Мюнхене» был основан Татьяной Лукиной в 1991 году как «Общество по культурному обмену между Федеративной республикой Германия и странами бывшего СССР».

Jahresmitgliedsbeitrag: € 40, Studenten: € 25.

Spenden sind von der Steuer absetzbar.

BIC: HYVEDEMMXXX; IBAN: DE44700202706410659121

MIR-Vorstand: Präsidentin und künstlerische Leiterin: Tatjana Lukina, M.A.

Vize-Präsidentin / Russisch-Konversation: Swetlana Woldt

Schatzmeister / V.i.S.d.P.: Roland Schulz

Schriftführerin: Elena Weich, Beirat: Oxana Antic-Miller

Koordination: Svetlana und Stanislav Bassovitch, Tel. 089/3516987

PR-Assistenz: Raisa Konovalova, Galina Lüers, Lidia Vishnevskaja

Titel: W. G. Perow. Porträt von Iwan Turgenjew, 1872. Staatl. Russ. Museum / В. Г. Перов. Портрет И. С. Тургенева, 1872. ГРМ, СПб



Postanschrift: Schellingstraße 115, 80798 München

Tel. (089) 529673; Fax: (089) 5236340

<http://www.mir-ev.de>

E-Mail: kulturzentrum@mir-ev.de

**Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft bei
„MIR e.V., Zentrum russischer Kultur in München“**

Name/Vorname _____

geboren am _____ in _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Fax _____

Beruf _____

Ich erkläre meine Bereitschaft, den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 40,- Euro an das Vereinskonto BIC: HYVEDEMMXXX; IBAN: DE44700202706410659121 jährlich zu überweisen. Ich nehme das Recht auf ermäßigte Eintrittskarten zu MIR-Veranstaltungen und auf die kostenlos zugesandten aktuellen Veranstaltungsprogramme in Anspruch.

Datum _____ Unterschrift _____